

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 1 (1934)

Heft: 1

Bibliographie: Bibliographie = Editions musicales

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P. Otto Rehm:

Divertimento pour Clarinette, Alto et Piano. Nous recommandons cette charmante composition d'un modernisme très modéré à tous les amateurs de bonne musique de chambre. (Editions M. Ochsner, Einsiedeln)

F. Breilh, Enfautillages, Bagatelles, Fillettes;

3 jolis recueils de pièces faciles pour débutants. Piano 2 ms. (Les Editions de Paris)

F. Decruck, Miniatures polonaises, Danses et processions andalouses.

Pièces très caractéristiques et instructives pour se familiariser avec la musique moderne. Piano 2 ms. (Les Editions de Paris)

F. Decruck. Disques, Musiques, Aquarium.

Impressions musicales du plus haut intérêt pour pianistes avancés et formant d'excellentes études de concert à étudier parallèlement avec les „Préludes“ de Debussy. Piano 2 ms. (Les Editions de Paris)

P. du F.

Robert von Hornstein: Orchester-Suite aus „Der Blumen Rache“

Phantastisches Ballet für Orchester

Verlag Hug & Cie.

Für gut besetzte Dilettantenorchester und Zuhörer, die von der Musik „in Ruhe gelassen werden wollen“, anspruchslos, aus fauberen romantischen Quellen gespeiste Programmmusik; sehr erfreulich ist die den erfahrenen Praktiker verratende Instrumentation, welche die für eine pantomimistische Ausdeutung offenbar sehr ergiebigen Tonbilder stimmungsvoll und situationsecht kolorieren.

Franz von Blon: Dramatische Ouverture für großes Orchester.

Verlag Hug & Cie.

Wagner und Verdi mit ihren pompösen Bühnenaufzügen sind die Ahnen dieser schwungvollen Konzertouverture; immerhin ist Blon kein bloßer Nachschreiber; seine Themen haben richtige Faktur und stehen am rechten Platz; auch scheut er vor imitatorischer Behandlung der Stimmen keineswegs zurück, gruppiert gut und schreibt den untadeligen Orchesterfaß eines auf diesem Felde grau gewordenen Praktikers.

Otto Schenk: Schweizerlieder-Fantasia Ausgabe für großes Orchester.

Verlag Hug & Cie.

Es gibt nichts Praktischeres, als so ein Volkslieder-Potpourri: es füllt beträchtliche Zeit aus, studiert sich leicht ein, weil die Lieder den Spielern bekannt sind, sie passen für jeden Anlaß, denn das Volkslied „muß man immer lieben“, und endlich stößt man damit unfehlbar zum Herzen des patriotisch angehauchten Hörers vor; im vorliegenden Falle sind indes die verbindenden „Gedanken“ auch gar zu harmlos und die „Umspielung“ der Melodien zu sehr passé. Ist es so schwer, hier im guten Sinne etwas zeitgemäß zu sein?

Theo Rüdiger: Frühlingsgrüße, Marsch für Blech oder Harmoniemusik.

Verlag Hug & Cie.

Theo Ernst: Staffetenmarsch für großes Orchester oder kleines Ensemble

Wolga-Verlag, Zürich

Die beiden Märsche, die herzlich unbedeutend sind und dem Ohre nur eine Zusammenstellung verbrauchter Wendungen bieten, „erfreuen“ auch das Auge durch eine Menge orthographischer Unmöglichkeiten, sind also in ihrer Art ebenso einheitlich als belanglos.

Karl Haffe: Vom deutschen Musikleben

Ausgewählte Aufsätze zur Neugestaltung unseres Musiklebens im neuen Deutschland

Band 4 der Reihe „Von deutscher Musik“

Verlag Gustav Bosse, Regensburg

Das Büchlein enthält zweifellos eine Menge richtiger Gedanken und Vorschläge, wenn auch verständlicherweise der durch den Umschwung in Deutschland aktiv gewordene politische Unterton etwas vernehmlicher miterschwingt, als es bei Musikbüchern üblich ist; abgesehen davon wird der verleierte Leser indessen auch sonst dieses und jenes Fragezeichen anbringen, zumal in Bezug auf die etwas prononzierte Wertschätzung des 19. Jahrhunderts und seiner musikalischen Exponenten; doch darf das von ernster Sorge um das wahre Volksgut diktierte Buch, das daneben anregend und aufschlußreich ist, wohl dem zeitaufgeschlossenen Leser empfohlen werden.

Fritz Tutenberg: Munteres Handbüchlein des Opernregisseurs

Leitfaden zu einer geheimen Kunst

Verlag Gustav Bosse, Regensburg

Aehnlich wie das Buch von Haffe ist dieses schmale Bändchen vom neuen und erneuernden Zeitwind getragen; sein Ton ist gewandt, „im Notfall“ witzig und voll verbindlicher Ironie; die Gedanken über Regie und Theaterbetrieb scheinen richtig zu sein; wie es sich mit diesen Idealforderungen in der realen Arena verhält, können wir allerdings nicht wissen.

J. B. H.

Hornstein, Rob. von.

Orchester-Suite aus „Der Blumen Rache“. Phantastisches Ballet nach Freiligraths gleichnamigem Gedicht von G. Ambrogio. Zusammengefaßt und herausgegeben von Ferdinand von Hornstein. Orchester-Part. Fr. 20.—. Orch.-St. kpl. Fr. 26.70. Dubl. je Fr. 1.35. Auch leihweise nach Verlangen.

Alle im „Orchester“ angekündigten und besprochenen musikalischen

Neuerscheinungen

sind erhältlich beim

**Verlag des „Orchester“ (M. Ochsner)
Einsiedeln**